

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und die Geschäftsführung bei der Leitung der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (nachfolgend: SMG) fortlaufend überwacht und beratend begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die SMG war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage der Gesellschaft informiert.

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum drei Sitzungen des Aufsichtsrates statt. Genehmigungen von Beschlussvorlagen der Geschäftsführung erfolgten nach Prüfung der Unterlagen sowie Erörterung mit der Geschäftsführung. Ausschüsse des Aufsichtsrates bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat waren:

Sitzung am 14. März 2024

- Berichterstattung zu wesentlichen Themen der Geschäftsentwicklung
- Vorschlag zum Umgang mit der hauswirtschaftl. Sperre
- Zukunft der NeuSTADT-Agentur nach Ende des Förderzeitraums
- Beschlussfassung zur Zielvereinbarung des Geschäftsführers

Sitzung am 02. Juli 2024

- Berichterstattung zu wesentlichen Themen der Geschäftsentwicklung
- Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023
- Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2023
- Beschlussfassung zur Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2023
- Beschlussfassung zum Bericht des Aufsichtsrates
- Beschluss zur Zielerreichung 2023 des Geschäftsführers
- Beschlussfassung zur Zielvereinbarung 2024 des Geschäftsführers
- Zukunft der NeuSTADT-Agentur / Citymanagement nach Ende des Förderzeitraums
- Eckdaten zum Wirtschaftsplan 2025
- Organisationsuntersuchung und Stadtmarketingstrategie für die SMG
- Austausch zu einer Gästeabgabe

Sitzung am 24. Oktober 2024

- Berichterstattung zu wesentlichen Themen der Geschäftsentwicklung
- Konstituierung des Aufsichtsrates
- Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2025
- Diskussion über eine mögliche strategische Weiterentwicklung der SMG

Sitzung am 24. Oktober 2024

- Berichterstattung zu wesentlichen Themen der Geschäftsentwicklung
- Jahresplanung 2025 (Maßnahmen, Projekte, Events, Kampagnen)
- Beschlussfassung zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2024
- Beschlussfassung zur Änderung der Vergütung des Aufsichtsrates

Aufgrund der Beratungen und anhand der von der Geschäftsleitung vorgelegten Berichte und der erteilten Auskünfte hat sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Prüfung des Jahresabschlusses 2024

Die RTG REVISIONS- UND TREUHAND GMBH hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2024 sowie den Beihilfebericht und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 unter Einbeziehung der Buchführung sowie die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach den §§ 242ff., 264ff. HGB geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die zu prüfenden Jahresabschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat vorab zur umfassenden Information übermittelt. Ein Vertreter des Abschlussprüfers hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 24. Juni 2025 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat dieses Ergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen. Im Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keinen Anlass, Einwendungen gegen die geprüften Jahresabschlussunterlagen zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt somit den ihm vorgelegten Jahresabschluss. Dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Verwendung des Jahresgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2024 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Dessau-Roßlau, 24. Juni 2025

André Ulbrich
Aufsichtsratsvorsitzender